

OSTKONFERENZ

Ostdeutschland vor neuen Weichenstellungen

Konferenz und Bürger*innenempfang
Weimarahalle, UNESCO-Platz 1 99423 Weimar
28. August 2019, 14 – 20.30 Uhr

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Wo steht der Osten? 30 Jahre nach der friedlichen Revolution ziehen viele Menschen eine kritische Bilanz und entziehen den etablierten Parteien ihr Vertrauen. Denn für die anhaltenden Unterschiede zwischen Ost und West kann nicht mehr nur alleine die DDR-Vergangenheit verantwortlich gemacht werden. Vielmehr ist es an der Zeit, die Verteilungskämpfe der vergangenen Jahrzehnte im Kapitalismus zu benennen.

Dem demokratischen Herbst 1989 folgte mit der Treuhandschaft und dem umfassenden Wechsel der Eliten schnell das Gegenteil von Mitbestimmung in Ostdeutschland. Mit Ausnahme der Einheitsfeiern hat der westdeutsche Politikbetrieb auf Ostdeutsche stets als Minderheit geblickt, als irrelevant für die großen Entscheidungen.

Dies ändert sich, Ostdeutschland wird sichtbar. Darüber sprechen wir mit unseren Gästen.

Wir wollen diejenigen stärken, die das Freiheitsversprechen von 1989 für alle Menschen verteidigen – mit denjenigen, die Freiheit und soziale Rechte nicht gegeneinander ausspielen lassen wollen.

PROGRAMM

14 Uhr Ankommen

14.15 Uhr Begrüßung

Matthias Höhn, *MdB und Ostdeutschlandbeauftragter der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag*

Eröffnungsrede

Dietmar Bartsch, *Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag*

Musik

Silke Gonska & Frieder W. Bergner / »Musikmanufactur«

14.45 Uhr Impuls

Gregor Gysi, *MdB, Vorsitzender der Europäischen Linkspartei*

15 – 17 Uhr Podium I und Publikumsdiskussion

Sichtbarmachung – Aufbegehren im Osten

Gregor Gysi

Prof. Dr. Naika Foroutan, *Direktorin des Berliner Instituts für Integrations- und Migrationsforschung*

Sabine Rennefan, *Autorin (»Eisenkinder«)*

Philipp Rubach, *Aufbruch Ost*

Moderation: Martina Renner, *MdB*

17 Uhr Bürger*innenempfang

mit Thüringer Grillbuffet und Getränken

Impuls

Bodo Ramelow, *Ministerpräsident des Freistaates Thüringen*

Musik

Silke Gonska & Frieder W. Bergner

18.30 – 20.30 Uhr Podium II und Publikumsdiskussion

Kapitalistische Landnahme und Gegenwehr – Linke Realpolitik im Neoliberalismus

Katja Kipping, *MdB, Parteivorsitzende DIE LINKE*

Susanna Karawanskij, *Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg*

Bodo Ramelow, *Ministerpräsident des Freistaates Thüringen*

Prof. Dr. Wolfgang Engler, *Soziologe (»Wer wir sind. Die Erfahrung, ostdeutsch zu sein«)*

Moderation: Matthias Höhn

Eine **Anmeldung** ist bis zum 23. August 2019 über unsere Homepage <https://www.linksfraktion.de/termine> oder per E-Mail an veranstaltung@linksfraktion.de mit dem Betreff »OSTKONFERENZ« erwünscht.